



## *Schulzentrum Schlossmatt*

# Pilotprojekt Streicherklasse

**Im Rahmen des regulären Musikunterrichtes erlernen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3f ein Streichinstrument – ein spannendes Pilotprojekt der Volksschule Münsingen und der Musikschule Aaretal.**

Ungeduldig warten die ersten Drittklässlerinnen und Drittklässler vor der Türe, bis die grosse Pause vorbei ist. Endlich – es klingelt! Fröhlich und motiviert rennen sie in die Aula, wo sie vorsichtig ihre Instrumente auspacken. Kontrabässe, Celli, Geigen und Bratschen werden aus den Instrumentenkoffern ausgepackt, Bögen werden aufgespannt und mit Kolophonium eingerieben. Bald schon erklingen die ersten Töne, die Instrumente werden von den drei Lehrerinnen auf die richtige Tonhöhe gestimmt. Bis alle bereit sind, dürfen die Schülerinnen und Schüler auf ihren Instrumenten leise zupfen. Dann endlich – alle sind eingerichtet, die Streicherklasse kann beginnen. Heute steht zum ersten Mal die richtige Bogenhaltung im Zentrum, wie ein Papageischnabel soll die Hand den Bogen fassen. Mithilfe von spielerischen Übungen und einem Bambusstab als Bogenersatz wird die korrekte Haltung trainiert. Danach wird gemeinsam mit den Instrumenten musiziert – zu einem Kanon aus dem Musikunterricht zupfen oder streichen die Kinder passende leere Saiten. Auf ihrem Instrument ahmen die Schülerinnen und Schüler dann die verschiedenen Tierstimmen nach, welche im Kanon vorkommen.

Jeden Montagmorgen erklingen in der Aula Schlossmatt während der Musiklektion der Klasse 3f zwanzig Streichinstrumente. Die Klasse nimmt seit September an einem Pilotprojekt der Volksschule Münsingen und der Musikschule Aaretal teil. In der sogenannten «Streicherklasse» erhält jedes Kind ein Streichinstrument zur Ausleihe. Während eines ganzen Schuljahres darf es dies im Rahmen einer Musiklektion unter der Leitung von Beatrice Wenger und Andrina Däppen, zwei Lehrpersonen der Musikschule Aaretal, und mit der Unterstützung der Klassenlehrerin Michal Rupp im Klassenverbund während des Klassenmusizierens erlernen. Für die Eltern der Kinder ist dieses Projekt mit keinen Kosten verbunden – es wird von der Musikschule Aaretal, der Volksschule Münsingen und dem Förderverein der Musikschule finanziert.

Dies ist denn auch der Grundgedanke hinter dem Klassenmusizieren – alle Schülerinnen und Schüler sollen unentgeltlich die Möglichkeit erhalten, ein Instrument kennenzulernen und zu spielen.

Im Klassenmusizieren kreieren die Schülerinnen und Schüler aktiv Musik, entwickeln ihre Persönlichkeit und Selbständigkeit weiter und vertiefen die entdeckten Begabungen. Das gemeinsame Musizieren fördert zudem die Sozialkompetenz und einen guten Klassengeist. Die Lernziele des Fachbereichs Musik des Lehrplans 21 können von den Lehrpersonen dabei unter anderem mit Hilfe eines speziellen Lehrmittels direkt in die Praxis umgesetzt werden. Motivierte Schülerinnen und Schüler dürfen ihre Instrumente zwischen den Lektionen im Schulunterricht zudem zum selbständigen Üben und Ausprobieren nach Hause nehmen. Am Ende des Schuljahres werden die neuen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen eines Konzertes präsentiert.

Es klingelt – viel zu schnell geht die Lektion der Streicherklasse zu Ende. Die Drittklässlerinnen und Drittklässler würden am liebsten noch ganz lange weiterspielen. Selbständig spannen sie nun ihre Bögen wieder ab und packen die Instrumente wie von den Lehrpersonen vorgezeigt in die Koffer. Sie können es kaum erwarten, bis endlich wieder Montag ist – der «Streicherklasse-Tag».

Michal Rupp  
Schulzentrum Schlossmatt